

Literaturbesprechung = Recension

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **53 (1975)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Biel, Burgdorf, Chur, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Murten, Olten, St. Gallen, Solothurn, Schaffhausen, Schönenwerd, Vevey, Winterthur, Zofingen und Zürich – sind es heute 331 Mitglieder mit 420 Ortspilzexperten, von welchen der überwiegende Teil die Vapko-Kurse besucht und die Prüfung abgelegt hat.

Der Vorstand lädt alle Mitgliedergemeinden freundlich ein, ihre Delegierten, Gemeindebehörden und Ortspilzexperten zu unserer Jubiläumsversammlung vom 4./5. Oktober nach Solothurn zu entsenden. Das detaillierte Programm, das wiederum sehr reichhaltig gestaltet wird, kommt anfangs September zum Versand. Wir bitten schon heute, diese Tage für die Vapko zu reservieren.

Vapko-Vorstand

Assemblée annuelle de 1975

La Vapko sera l'hôte de la charmante Ville des Ambassadeurs, de Soleure. Il y a 50 ans que notre association fût fondée le 22 novembre à Olten, canton de Soleure. De la réunion de 21 communes, donc Aarau, Bâle, Berne, Berthoud, Coire, Frauenfeld, Fribourg, Genève, Lausanne, Lucerne, Morat, Olten, St-Gall, Soleure, Schaffhouse, Schönenwerd, Vevey, Winterthur, Zofingen et Zurich nous avons le plaisir de compter aujourd'hui 331 communes avec 420 experts.

Le comité central invite très cordialement tous les membres de déléguer leurs représentants, des membres des autorités communales ainsi que leurs experts, de se joindre à nous les 4 et 5 octobre à Soleure. Tout particulièrement sont invité les délégués des communes fondateurs. Le programme, qui sera expédié les premiers jours de septembre, promet d'être très intéressant et varié. Les sessions se dérouleront bilingue. Nous vous prions de bien vouloir réserver déjà maintenant ces deux jours. Soyez les bienvenues!

Literaturbesprechung Recension

R.A. Maas-Geesteranus: «Die terrestrischen Stachelpilze Europas». Das vorliegende Buch schliesst eine grosse Lücke in der deutschsprachigen Literatur über die Pilze. Der Autor hat es verstanden, eine Gruppe von Pilzen so zu bearbeiten, dass man sagen darf, er habe Pionierarbeit geleistet. Bislang war man auf anderssprachige Literatur angewiesen, die zudem die sehr rudimentären Kenntnisse dieser Pilze widerspiegeln. Dieses Werk enthält nebst Vorwort einen allgemeinen Teil mit Erläuterungen und praktischen Hinweisen. Der spezielle Teil behandelt die Stacheln tragenden Pilze aus fünf Familien, eingeteilt in sieben Gattungen. Trotzdem dieses Werk vom Autor als floristische Arbeit gewertet wird, lässt es sich dank prägnanten Schlüsseln vorzüglich als Bestimmungswerk verwenden. Nebst den Sporenzeichnungen sind noch einige Habituszeichnungen in der bekannten und bewährten Manier des Autors im Text eingeschoben. Die Beschreibungen der gefundenen Arten sind in deutsch und englisch gesondert aufgeführt. Die lateinischen Diagnosen für fünf neue Arten sind im englischen Textteil enthalten. Drei in Nordamerika beheimatete Arten werden auch für Europa nachgewiesen. Die eigentliche Krönung des Werkes sind die 40 Farbtafeln, auf denen 37 Arten aus Europa sehr eindrucksvoll dargestellt werden. Für uns Schweizer ist es sehr schmeichelhaft, dass 31 Abbildungen von Schweizer Funden gemalt worden sind. Dies ist ein sehr empfehlenswertes Werk, das nun auch im Verbandsbuchhandel erhältlich ist.

Sch.